

Aktenzeichen

941-542

Verfasser

Ammon, Manfred

Beratung

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss  
Stadtrat

Datum

13.03.2018  
20.03.2018

öffentlich  
öffentlich

Betreff

**Erweiterung der Bauschuttdeponie;  
überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Vergabe der neuen Deponiewaage**

## Sachverhalt:

Für die Erweiterung der Bauschuttdeponie (einschließlich Planungskosten) wurden in den Jahren 2011 bis 2018 insgesamt 1.511.800,00 € bereitgestellt.

Die Erdarbeiten zur Erweiterung der Bauschuttdeponie sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Hierfür entstanden Kosten von 1.164.731,03 €.  
Aktuell stehen somit noch 347.068,97 €  
zur Verfügung (hiervon ca. 158.000 € für Planungskosten).

Im Anschluss an die Erdarbeiten ist Rahmen des Gesamtkonzeptes die Deponiewaage zu erneuern.

Die Vergabesumme beträgt 444.803,64 €.  
Abzüglich hierfür noch vorhandene Mittel von ca. 225.000,00 €  
werden zusätzlich 220.000,00 €  
benötigt, die überplanmäßig bereitgestellt werden müssen, damit die Vergabe erfolgen kann.

Die Deckung ist durch entsprechende Einsparungen bei den Verschleißdeckungsanierungen gewährleistet, da hier anstehende Sanierungen im Rahmen des Deckungsringes 260 finanziert werden können.

## Beschlussvorschlag:

Dem Stadtrat wird zur Beschlussfassung empfohlen:

Für die Vergabe der neuen Deponiewaage mit Kosten von 444.803,64 € werden überplanmäßige Mittel von 220.000,00 € bewilligt (HSt. 02.7202.9505).

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Einsparungen bei den Verschleißdeckungsanierungen (HSt. 02.6368.9501).

Vorberaten im Bauausschuss am 12.03.2018.